

c/o
Henriette Holtz
Zennerstr. 16
81379 München
Tel: +49 (89) 954 11 884
Mobil: 0172/5781339
h.holtz@arcor.de

München, 02. August 2018

Antrag zur Sitzung des BA 19 am 02.08.2018: Verkehrssicherheit auf den Radwegen entlang der Aidenbachstraße herstellen

Dem Antrag der Referentin unter II.1. der BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01969; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12265 ist zu entnehmen, dass sich der Radweg in der Aidenbachstr. in einem verkehrssicheren Zustand befände. Der BA 19 kann dem nicht zustimmen. Folgende Punkte lassen an der Feststellung der Referentin zweifeln:

- Insbesondere der westliche Radweg ist über weite Strecken, insbesondere von der Boschetsrieder Str. bis zur Reismühlenstr. durch jahrzehntelange Flickschusterei infolge von Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung zwischen Reismühlenstr. und Lochhamer Str. kann dies nur in einem minimalen Abschnitt reparieren. Erst im südlichen Anschluss ab der Plattlinger Str. kann von einer einwandfreien Profilierung des westlichen Radwegs gesprochen werden.
- Die Bordsteinkanten der Radwege sind an mehreren Einfahrten, beispielsweise an der Zeismeringer Str. zu hoch angesetzt. Dadurch wird die Unfallgefahr erhöht und Materialschäden bei Fahrrädern in Kauf genommen.
- An den mit Lichtzeichenanlagen gesicherten Kreuzungen ist darauf zu achten, dass die Haltelinie für Radfahrer konsequent vor dem Fußwegübergang markiert wird. Andernfalls stehen sich aufstellende Radfahrer*innen und querende Fußgänger*innen im Wege.
- Sowohl der östliche, als auch der westliche Radweg erfüllen in ihrer Breite über weite Strecken nicht die Anforderungen an heutige Nutzungen (z.B. Lastenfahräder, Kinderanhänger, etc.). Besonders augenscheinlich gestaltet sich dies beim U-Bahnaufgang auf der westlichen Seite der Aidenbachstraße. Hier wird der Radweg kurz vor der Überquerungsmöglichkeit zum nördlichen Teil des Busbahnhofs in eine Geradeaus- und eine Abbiegespur geteilt, wodurch geschätzt für eine Radspur nicht mehr als 30cm verbleiben. Damit ist eine verkehrssichere Nutzung z.B. mit Kinderanhängern unmöglich.

Der BA 19 fordert somit das Baureferat auf, geeignete Maßnahmen zur Behebung der genannten Mängel durchzuführen.

Antragsteller: Alexander Aichwalder und Fraktion
alex@aichwalder.de
0172/8633986